

GASFEDERN

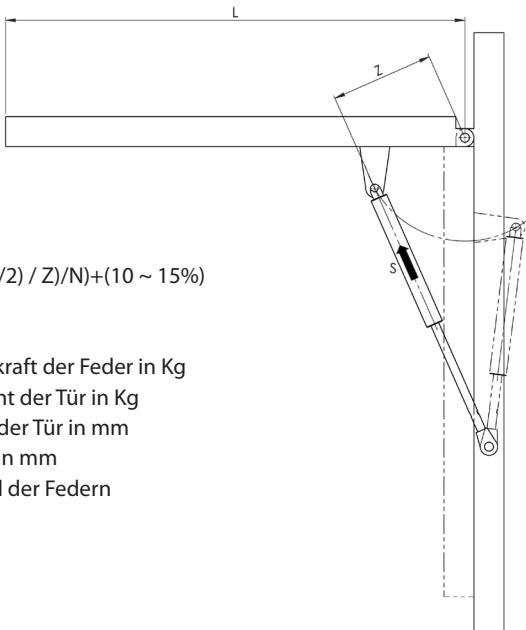


Bei Einhalten der üblichen Arbeits- und Fertigungsnormen raten wir, die folgenden Anweisungen besonders zu beachten:

- **Der Einbau muss so erfolgen, dass im komprimierten Zustand der Feder der verchromte Schaft nach unten zeigt**, d.i. mit dem Rotationspunkt des verschroten Schaftes in einer niedrigeren Position als der Rotationspunkt des schwarzen Zylinderkörpers. Diese Vorgehensweise erleichtert das Schmieren der Führung und der Dichtungen und erlaubt einen besseren Bremseffekt.
- Der Schub einer Gasfeder wird bei einer Umgebungstemperatur von 20°C berechnet. Niedrigere oder höhere Temperaturen beeinflussen diesen Schub um plus oder minus 3,6% alle 10 °C. Eine normale Funktion ist bei Temperaturen von -30°C e + 80°C gewährleistet. Umgebungen, die höhere Temperaturen (über 80°C) aufweisen, sowie aggressive Atmosphären können die Lebensdauer der Gasfeder verkürzen und das Funktionieren in jedem Falle beeinträchtigen.
- Auf die Fluchtung der Anschlusspunkte der Feder achten, so dass ein Verbiegen verhindert wird.
- Beim Anschluss an durchgehenden Bohrungen glatte Stifte und keine Gewindeschrauben verwenden.
- Die Oberfläche des Schafts nicht mit quetschenden oder scharfen Gegenständen beschädigen und den Kontakt des Schafts mit korrosiven chemischen Mitteln vermeiden.
- Eventuelle Schwingungen des Fahrzeugs können sich auf die Dichtungen übertragen und die Lebenszeit der Gasfedern dadurch verringern.
- Vermeiden, dass die Feder Zugkräften unterliegt, die über die Hubgeschwindigkeit des Schafts hinausgehen.
- Alle von Gasfedern geöffneten Türen oder Deckel müssen mit einer zusätzlichen Stange (wie beispielsweise bei der Motorhaube des Autos) ausgestattet sein, der bei plötzlichem Spannungsverlust der Feder die Tür oder den Deckel offen hält.

AUSWAHL EINER GEEIGNETEN GASFEDER

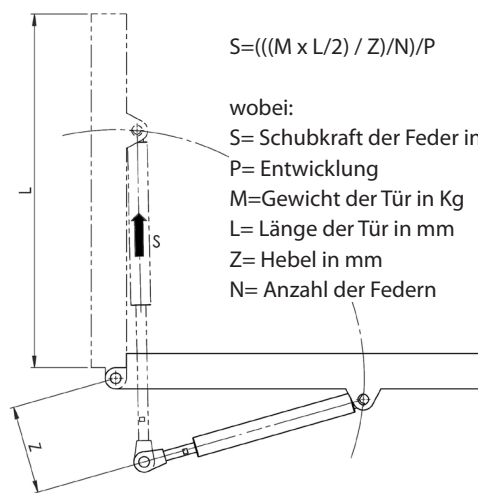
ANWENDUNG SENKRECHTE KLAPPEN



$$S = (((M \times L/2) / Z) / N) + (10 \sim 15\%)$$

wobei:
 S= Schubkraft der Feder in Kg
 M=Gewicht der Tür in Kg
 L= Länge der Tür in mm
 Z= Hebel in mm
 N= Anzahl der Federn

ANWENDUNG WAAGRECHTE KLAPPEN



$$S = (((M \times L/2) / Z) / N) / P$$

wobei:
 S= Schubkraft der Feder in Kg
 P= Entwicklung
 M=Gewicht der Tür in Kg
 L= Länge der Tür in mm
 Z= Hebel in mm
 N= Anzahl der Federn

ENTWICKLUNGSTABELLE(P)

Ø KÖRPER mm	Ø SCHAFT mm	ENTWICKLUNG (P)
19	8	1,38
22	10	1,44
28	14	1,54